

E: 15.5.06 (Poststempel 10.5.06)

Willy Rüegg SP (Begründung)

**Zuweisung an die Abteilung
Planen und Bauen in Zusammen-
arbeit mit der Abteilung
Sicherheit und Gesundheit**
Wädenswil, 8.05.2006

Gemeinderatspräsident
Beat Wiederkehr
Rotweg 55
8820 Wädenswil

Postulat

betreffend Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Steinacherstrasse und Bau eines Verkehrskreisels im Bereich Schützenhaus

Der Stadtrat wird eingeladen zu prüfen, mit welchen geeigneten Massnahmen die unbefriedigende Verkehrs-Situation auf der Steinacherstrasse verbessert werden kann. Immer mehr Verkehr, insbesondere auch Schwerverkehr, und hohe Geschwindigkeiten der Fahrzeuge einerseits, immer mehr Verkehrslärm für die Anwohnenden und gefährliche Situationen für Fussgängerinnen und Fussgänger andererseits: Diese Faktoren prägen die heutige Situation entlang dieser Quartiersammelstrasse. Da es an der Steinacherstrasse mehrer Fussgängerübergänge gibt, welche die Schulwege bezeichnen, ist der Sicherheit der Kinder besonderes Augenmerk zu schenken. Der Stadtrat wird insbesondere eingeladen abzuklären, ob im Bereich Schützenhaus bauliche Massnahmen getroffen werden können, welche die Durchfahrtsgeschwindigkeit der Fahrzeuge automatisch auf die vorgeschriebenen 50 Stundenkilometer reduzieren würden. So beispielsweise, ob ein Verkehrskreisel erstellt werden kann.

Begründung

2005 wurden die Leitungen in der Steinacherstrasse saniert und teilweise ersetzt. Dabei wurde im Quartier bekannt, dass die Schäden an den Leitungen zu einem grossen Teil von den schweren Lastwagen verursacht worden sind, welche von Jahr zu Jahr stärker die Steinacherstrasse befahren. Seit die Steinacherstrasse vor einigen Jahren mit dem Segen des Stadtrats in einer „Nacht-und-Nebel-Aktion“ als Autobahnzubringer signalisiert worden ist, nimmt der Verkehr und insbesondere der Lastwagenverkehr ständig weiter zu.

Doch auch der Einkaufsverkehr wird zunehmen. Im Bereich Hinterrüti sind bei Lidl 100 Parkplätze bewilligt worden, beim Post-Logistik-Zentrum 70 sowie bei den entstehenden drei Fachmärkten weitere 317 Parkplätze. Es ist ganz klar, dass die Kunden dieser Einrichtungen Mehrverkehr verursachen werden, welcher auch die Steinacherstrasse benutzen wird. Der Zeitpunkt für Sicherheitsmassnahmen für die Bevölkerung und die Strassenbenützer ist daher gegeben.

Die Einsiedlerstrasse ist 2005 saniert worden und ist für Lastwagen nicht mehr so attraktiv wie vor dem Umbau. Die Kreisel an der Zugerstrasse haben ihrerseits zur Verbesserung der Situation im Zentrum beigetragen. Einzig an der Steinacherstrasse fehlen entsprechende Massnahmen bis heute. Im Hinblick auf den Ausbau der Einkaufseinrichtungen im Neubühl sind solche Massnahmen jedoch dringend ins Auge zu fassen, wenn die Steinacherstrasse nicht zum bevorzugten Verkehrskorridor zwischen Autobahn und Berg einerseits, Seestrasse und Zentrum andererseits gemacht werden soll.

Die Bevölkerung in der Au erwartet vom Stadtrat griffige Massnahmen zur Verbesserung der Situation. Seit anfangs 2006 werden im Quartier Unterschriften für eine Petition gesammelt, welche Verkehrsberuhigungsmassnahmen verlangt. Die Bevölkerung ist sich bewusst, dass jede Verkehrsberuhigung im Zentrum von Wädenswil eine weitere Verlagerung von Verkehr in die Au zur Folge hätte. Sie erwartet deshalb, dass der Stadtrat endlich ein Gesamtverkehrskonzept ausarbeitet, welches den Anliegen aller Quartiere unserer Stadt entgegenkommt.